

Konsumentenfragen > Konsumentenfragen

## AK ERHEBUNG: GROSSE PREISUNTERSCHIEDE BEI HAUSHALTSVERSICHERUNG

veröffentlicht am 25.11.2022

**Am Beispiel einer 90 m<sup>2</sup> großen Wohnung in Wien, wurden von der Arbeiterkammer Premium-Tarife von 11 Haushaltsversicherern verglichen.**

Versicherungen sind so eine Sache, braucht man sie oder nicht? Eine Haushaltsversicherung ist jedenfalls zu empfehlen, da sie Schäden oder Verluste im Haushalt deckt. Sollte z.B. in Ihrer Wohnung ein Brand ausbrechen oder ein Gegenstand durch Einbruch verlorengehen, deckt die Haushaltsversicherung die Kosten für die Ersetzung oder Reparatur. Weiters enthält die Haushaltsversicherung auch eine Privathaftpflicht. Wenn man also unabsichtlich einen Schaden bei anderen anrichtet, wird dieser von der Haushaltsversicherung gedeckt.

80 % bis 90 % der Österreicher:innen haben bereits vorgesorgt und ihren Wohnungsinhalt versichert. Die Unterschiede bei den Angeboten sind aber enorm. Die Arbeiterkammer (AK) hat für einen Versicherungsmonitor 16 Versicherungsunternehmen eingeladen, Details für einen Premium-Tarif (die „beste“ Produktvariante) zu übermitteln. Damit die Angebote und Prämien auch vergleichbar sind, wurde eine Wohnung in Wien mit 90 m<sup>2</sup> als Beispiel herangezogen.

11 Unternehmen haben letztendlich mitgewirkt:

- Allianz Elementar Versicherungs-AG
- Ergo Versicherung AG
- Grazer Wechselseitige Versicherung AG
- Helvetia Versicherungen AG
- Muki VaG
- Oberösterreichische Versicherung AG
- Uniqa Österreich Versicherungen AG
- VAV Versicherungs-AG
- Wiener Städtische Versicherung AG
- Wüstenrot Versicherungs-AG
- Zürich Versicherungs-AG

### Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung

Der Analyse der AK zufolge, gibt es je nach Versicherer große Unterschiede – zwischen 114,- Euro und 269,- Euro ohne Selbsthalt mit Glasbruch. Die niedrigste Prämie gab es bei der VAV (114,- Euro), die höchste bei der Wiener Städtischen (268,73 Euro). Auch die Versicherungssummen differieren erheblich: Von 92.243,- Euro (Uniqa) bis 137.944,- Euro (Ergo).

Selbstbehalte (siehe unten) kann man zwischen 100,- und 300,- Euro vereinbaren; inklusive Glasbruch liegen die Prämien dann laut dem Bericht zwischen 102,60 (VAV) und 241,85 Euro (Wiener Städtische).

Der Selbstbehalttarif ist damit im Schnitt um rund 23 % günstiger als der Tarif ohne Selbstbehalt.

Weitere Ergebnisse: Sechs der elf Versicherer – Allianz, Ergo, Grawe, Helvetia, Wiener Städtische, Zürich – vereinbaren einen Dauerrabatt (= günstigere Prämie bei längerer Laufzeit; teilweise wird der Dauerrabatt anteilig zurückverlangt, wenn die Versicherung vorzeitig gekündigt wird).

Zwei Versicherer – Allianz und Zürich – verrechnen einen Unterjährigkeitszuschlag, wenn man nicht zu Beginn des Versicherungsjahres die Prämie für das ganze Jahr bezahlt, sondern halb-, viertel-, oder monatliche Zahlung vereinbart.

Wüstenrot verlangt einen Zuschlag vom 10 %, wenn die Prämie monatlich per Zahlschein eingezahlt wird.

### Tipps rund um den Vertragsabschluss

### Versicherungspaket überlegen

Überlegen Sie, welches Versicherungspaket Sie tatsächlich benötigen. Es hängt von der persönlichen Situation ab, ob es eher ein Basis- oder Topschutz sein soll oder ob und welche Extraleistungen angebracht sind. Vergleichen Sie auch die Zusatzleistungen der Versicherer, etwa ein Wohn-Assistance bei Notfällen.

### Günstigere Selbstbehalttarife

Sparen ist durch Selbstbehalttarife möglich. Ein Schaden von 100,- Euro oder 200,- Euro wird nicht existenzbedrohend sein; gleichzeitig spart man durch Selbstbehalte bei der jährlichen Prämie.

### Jährlich zahlen und Geld sparen

Wenn es sich finanziell ausgeht, können Sie durch eine jährliche Zahlweise sparen. Einige wenige Versicherer verrechnen zusätzliche Zuschläge oder höhere Prämien, wenn die Zahlungsweise unterjährig erfolgt. Informieren Sie sich darüber. Erkundigen Sie sich auch, ob dieser Zuschlag bei Zahlung mittels Bankeinzug entfällt.

### Ausreichende Privathaftpflichtdeckung

Achten Sie darauf, dass die Privathaftpflichtdeckung ausreichend ist. Empfehlenswert ist heutzutage eine Mindestversicherungssumme von 1,5 Millionen Euro mit einer weltweiten Deckung. Informieren Sie sich auch, ob Ihre Angehörigen bzw. Personen, die am Wohnort gemeldet sind, bei der Privathaftpflicht versichert sind.

### Versicherung informieren

Im Schadensfall ist es wichtig, den Schaden zu dokumentieren und möglichst umgehend die Versicherung zu informieren. Auch vor einem Umzug in eine neue Wohnung müssen Sie das Versicherungsunternehmen verständigen.

Die vollständige Erhebung der AK sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) rund um die Haushaltsversicherung finden Sie [hier](#) als Download.

Allgemeines zum Versicherungsabschluss finden Sie [hier](#).

### Versicherungsbeschwerdestelle im Sozialministerium

Verbraucher:innen, die Beschwerden über Versicherungsunternehmen haben, können sich an Versicherungsbeschwerdestelle im Sozialministerium - Gruppe Konsumentenpolitik und Verbrauchergesundheit - wenden.

Die Beschwerdestelle nimmt Beschwerden über in- und ausländische Versicherungsunternehmen entgegen, trifft eine rechtliche Beurteilung und fordert eine Stellungnahme des Unternehmens ein.

Die Beschwerdestelle versucht, zwischen Verbraucher:innen und dem Versicherungsunternehmen zu vermitteln. Zur Beilegung grenzüberschreitender Streitigkeiten arbeitet sie mit den Beschwerdestellen anderer Mitgliedstaaten zusammen.

Ihre Beschwerden richten Sie bitte an folgende Mail-Adresse: [versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at](mailto:versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at).



© Sozialministerium – Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz